

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

177

Wien, am 25. Juni 1932

Ehedispense und Konfessionsänderungen im April 1932.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, wurden im vergangenen April vom Wiener Magistrat 318 Ansuchen um Ehedispens bewilligt; das sind um 64 mehr als im März dieses Jahres und um 29 mehr als im April 1931. Von den im Berichtsmonate bewilligten 318 Ansuchen betrafen 211 Dispens vom Hindernisse des bestehenden Ehebandes.

An den Magistrat wurden im vergangenen April 802 Anzeigen über Konfessionsänderung erstattet, um 99 mehr als im März dieses Jahres, aber um 89 weniger als im April 1931. 600 Personen zeigten ihren Austritt aus der römisch-katholischen Kirche und 67 ihren Austritt aus der mosaischen Religionsgemeinschaft an; 457 Personen erklärten, konfessionslos bleiben zu wollen.

Jubilare der Ehe.

In den letzten Tagen feierten die Ehepaare Franz und Elisabeth Fröhlich, Mathäus und Anna Kaiser und Johann und Anna Zemina ihre goldene Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien amtsführender Stadtrat Honay in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

Freie Arztstelle.

An der Prosektur des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 356'25 Schilling monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 10 Schilling monatlich. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuss von 33 Schilling, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 9. Juli im Büro der Verwaltungsgruppe für Personalangelegenheiten, Neues Rathaus, einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von einem Schilling zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je zwanzig Groschen zu versehen.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung.

In der nächsten Zeit werden auf dem Alsergrund die Fuchsröhrengasse, Wilhelm Ottogasse und ein Teil der Zipperergasse mit elektrischer Beleuchtung versehen. Die Aufträge zur Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten sind vom Magistrat bereits vergeben worden.

Von den Bezirksvertretungen.

Die Bezirksvertretung Wieden tritt am Dienstag, den 28. Juni, um 18 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.

Die Bezirksvertretung Mariahilf hält am Donnerstag, den 30. Juni, um 18 Uhr eine öffentliche und vertrauliche Sitzung ab.

Einsiedekurse an der städtischen Koch- und Haushaltungsschule.

An der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien, Brückengasse 3 und Petrusgasse 10, wird demnächst je ein Einsiedekurs am Nachmittag und am Abend abgehalten. Der Nachmittagskurs findet am 27., 28. und 30. Juni statt, der Abendkurs am 5., 6. und 7. Juli. Einschreibungen in der Schulkanzlei.